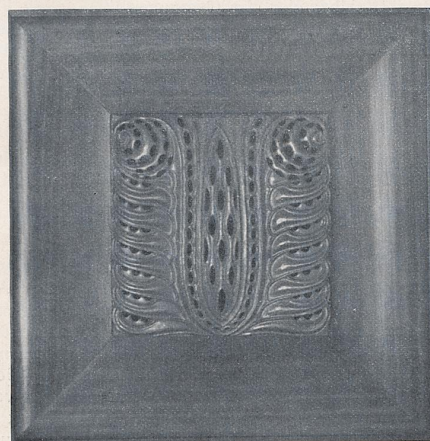
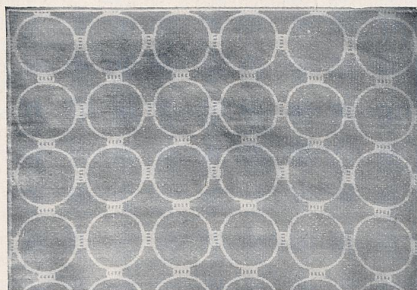


ARBEITEN VON ALBIN MÜLLER UND HANS ZEISSIG

25



ALBIN MÜLLER IN DARMSTADT  
Teppich und getriebene Metallfüllung  
Ausstellung Keller & Reiner in Berlin

HANS ZEISSIG IN LEIPZIG  
Silberner Tafelaufsatz (Geschenk der Stadt Leipzig  
an die Stadt Dresden für deren neues Rathaus)

richtet sich auch hier nach den fünf Bänden des Rückens. Der Band auf S. 24 links zeigt ein frei auf die Fläche gesetztes gutes Kreisornament, welches mit seinen verschlungenen Kreisbogen etwas ans Romanische erinnert. Das Leder ist myrtengrünes Maroquin poli, die Rosen in der Mitte sind rosa, das Kreisband ist marineblau, ebenso das Vorsatz in Moiréseide. Der elfte Band zeigt wiederum wie der vorige ein frei auf die Fläche gesetztes Ornament ohne jede Verbindung mit Rücken und Deckelrand (ersterer ist bei beiden glatt und selbige besitzen keine Teilung). Dieser elfte Band ist eine Sammlung alter persischer Sinnsprüche (Vierzeiler): Ruba' Ijat des Omar Chajjäm von Neschapur, — Leipzig, Inselverlag. Hier hat Kersten nicht nur das äußere Deckelornament dem Inhalte des Buches angepaßt, indem er dieses in altpersischen Formen hielt, sondern als Vorsatz benutzte er zarten, seidenen, weißen Spitzenstoff aus Persien auf mattgoldener Unterlage. Dieses un- gemein apart und reich wirkende, aber doch wieder in seiner Feinheit dezent sich gebende Vorsatz dürfte wohl in dieser Ausführung bis jetzt als einzig dastehend gelten. Das äußere Einbandleder ist grasgrünes Kalbleder und zwar aus dem Grunde, weil die sehr großen, sich auf

jeder Seite befindenden, inneren schönen Initialen auch eine solche grüne Farbe besitzen — also Harmonie im ganzen Buche, mit welchem Kersten ein Werkchen geschaffen hat, welches in sich betreffs des Ornamentalen, wie des Materials eine sich an den Inhalt anpassende überaus verfeinerte Geschmackskultur birgt und wohl ein kaum zu übertreffendes Musterbeispiel modernster, feinsinnigster Kunstbuchbinderei darstellt. Namentlich reiche Bücherfreundinnen werden für dieses Vorsatz in Spitze Sympathien empfinden. Als letzter Band sei ein Blinddruck vertreten, welcher eine einfache aber großzügige Flächenteilung mit guter Wirkung aufweist. Das Leder ist havannabraunes Maroquin.

□ Dies wären einige Beispiele von der neuesten Kunst Paul Kerstens. Und wenn er nicht nur im Inlande, sondern auch im Auslande als erster deutscher Kunstbuchbinder betrachtet wird, so ist das wohl nur richtig und wenn ihn einmal ein Publizist den deutschen Marius Michel oder den deutschen Douglas Cockerell genannt hat, so war das sicher nicht allzu weit gegriffen, obwohl auch ihm — wie allen produktiv Impulsiven — hin und wieder kleine Fehlgriffe im geschmacklich Ornamentalen mit unterlaufen.